

**Gutschein über eine Sachzuwendung im Wert von bis zu 44 Euro im Monat**  
(§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG)

zwischen

\_\_\_\_\_

(Name/Firma und Anschrift des **Arbeitgebers**)

und

\_\_\_\_\_

(Name und Anschrift des **Arbeitnehmers**)

Der Arbeitnehmer erhält vom Arbeitgeber für den Monat \_\_\_\_\_ einen Gutschein

im Wert von \_\_\_\_\_ Euro über:

\_\_\_\_\_

(hier Bezeichnung der Ware/Dienstleistung eintragen)

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet eine Rechnung/Quittung über die bezogene Ware/Dienstleistung auszuhändigen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet diese Rechnung/Quittung in der Personalakte des Arbeitnehmers aufzubewahren. Erstattungsfähig sind maximal 44 Euro, höchstens jedoch der durch Rechnung/Quittung nachgewiesene Sachbezug.

Bei der Gewährung dieses Gutscheins handelt es sich um eine einmalige, freiwillige Sonderleistung des Arbeitgebers. Auch bei wiederholter Gewährung eines solchen Gutscheins über einen unbestimmten Zeitraum erlangt der Arbeitnehmer keinen Rechtsanspruch auf die zukünftige Gewährung.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift und Firmenstempel des Arbeitgebers

Den Gutschein habe ich am \_\_\_\_\_ erhalten:

\_\_\_\_\_

Unterschrift des Arbeitnehmers

Bitte Rechnung/Quittung als Nachweis anheften.